

Am Abend, wenn der Wartesaal
Im Hauptbahnhof zur Piazza wird,
Wenn sich der Süden jedesmal
Bis in den Norden verirrt,
Dann wird der Kornschnaps zum Pastis,
Dann gibt es Bier, das nach Birra schmeckt,
Dann riecht's nach Knoblauch und Anis,
Und wenn der Lärm das Grau versteckt,
Hält das Signal sich für ein Minarett,
Der Zeitungsmann sich für den Muezzin,
Der Bahnhofsvorsteher für Mohammed,
Und heißt die Züge gen Mekka zieh'n.

Dann wird der Kiosk zum Basar,
Der Blumenhändler zu Vergil,
Die Bahnhofspolizei sogar
Wird zur Guardia Civil.
Dann erzählt Luis von Bañeza
Und Alexis von Xanthe
Und Ismael erzählt von Ankara,
Und ich erzähle vom Wannsee.
Dann fährt ihr Zug nach Essen weiter,
Um null Uhr sechsendreißig haargenau,
Archimedes wird wieder Gleisarbeiter
Und Carmencita Reinemachefrau.

Um die Zeit wird am Imbissstand
Statt Espresso Kaffee gebrüht,
Dann schließt Vergil seinen Blumenstand,
Und die Windrose verblüht.
Im Wartesaal beim letzten Glas,
Wenn schon der Ober die Kasse zählt,
Sitz' ich, erzähl' mir selber was,
Wenn mir kein anderer mehr was erzählt.
Dann steh' ich auf, dreh' eine Zigarette
In schmutz'gen Fingern, steif und klamm,
Und tu, als ob ich was zu tun hätte,
Um null Uhr fünfzig, Hauptbahnhof Hamm.